

Vom Lehramtsstudium zum Ingenieur zum Lehrer - Chancen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. September 2020 09:29

Beim Schreiben deiner Entwürfe würde ich auf jeden Fall empfehlen, eine andere Schriftgröße als hier zu wählen. Ich musste tatsächlich die Webseite auf 200% vergrößern, um etwas zu erkennen 😊

Ansonsten: Deine Fachkombi wäre bombe, Jobgarantie an Berufsschulen inkl. Da gibts dann aber natürlich nicht nur ein Berufliches Gymnasium, sondern auch Ausbildungsberufe. Die würden mir fachlich mehr Sorge bereiten als Schüler in Vollzeit, da diese meist Vorwissen aus dem Job haben. Aber insgesamt bist du im Regelfall fachlich Welten weiter als die SuS. Das ist sicherlich nicht das Problem. Wenn du in der Lage bist, ein Studium abzuschließen, bist du auch fachlich (nicht unbedingt didaktisch) in der Lage, SuS zu unterrichten.

Ich bin zwar keine Schulleitung, behaupte aber, es interessiert die Null, wie deine vorheriger Lebensweg war. Ist ja nicht so, dass es besonders viel Auswahl gibt. Außerdem wären gerade an Berufsschulen/Berufskollegs ja Leute interessant, die vorher auch mal gearbeitet haben.

In NRW bin ich durchs gesamte Ref ohne das Lesen von irgendwelchen fachdidaktischen Büchern ausgekommen. Beim Schreiben der Entwürfe hilft Erfahrung und ein bißchen logisches Denken. Auf keinen Fall ist hier irgendeine Literaturrecherche notwendig. Zwei Zitate von Hilbert Meyer ausm Internet rein klatschen, vielleicht noch eins von Gruner ausm Internet und fertig. Vielleicht ist das in anderen Fächern wichtiger, in meinen wars egal.